

Muster zur Begründung der Gleichstellung

Begründung des Antrags:

Aufgrund meiner gesundheitlichen Einschränkungen bin ich im beruflichen Alltag trotz meines derzeitigen GdB von (Grad der Behinderung) in ähnlicher Weise benachteiligt wie ein schwerbehinderter Mensch. Insbesondere bin ich mit folgenden Schwierigkeiten konfrontiert:

1. Beeinträchtigungen im Arbeitsumfeld:

Meine Fähigkeit, bestimmte Aufgaben in der gewohnten Form zu erfüllen, ist aufgrund meiner (Ihre Beeinträchtigung) eingeschränkt. Es fällt mir schwer, die gleiche Leistung wie meine Kolleginnen und Kollegen zu erbringen, insbesondere in Stresssituationen, an langen Arbeitstagen oder bei körperlich anstrengenden Tätigkeiten.

2. Benötigte Anpassungen am Arbeitsplatz:

Zur Aufrechterhaltung meiner Leistungsfähigkeit bin ich auf regelmäßige Pausen, spezielle Hilfsmittel oder eine flexiblere Gestaltung der Arbeitszeit angewiesen. Ohne diese Anpassungen kann ich die Arbeitsanforderungen nicht voll erfüllen.

3. Fehlende Chancengleichheit bei der beruflichen Weiterentwicklung:

Ich erhalte weniger Weiterbildungsmöglichkeiten und bin in meiner beruflichen Entwicklung benachteiligt, obwohl ich qualifiziert bin und mich beruflich engagiere. Ich habe den Eindruck, dass meine Behinderung als Einschränkung empfunden wird, obwohl sie mit entsprechenden Anpassungen kein Hindernis für meine berufliche Leistungsfähigkeit sein müsste.